

Beurteilungskriterien für Leistung, Entwicklung und Verhalten

In allen Fächern wird nach den Vorgaben des Kerncurriculums Hessen gearbeitet.

Folgende Kriterien gelten für alle Fächer:

Zur Gesamtnote gehören die schriftlichen und mündlichen Teilnoten.

Die mündliche Note fällt deutlich stärker bei der Gesamtnote ins Gewicht.

Mündliche Teilnote:

- Interesse/Motivation
- Beteiligung und Engagement im Unterricht
- Produktive Beiträge
- Eigeninitiative
- Offener Umgang mit verschiedenen Arbeits- und Sozialformen
- Heftführung
- Lernkontrollen, Tests, Übungsarbeiten
- Kontinuierliches, selbstständiges Arbeiten in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen
- Bearbeitung / Erarbeitung von zusätzlichen Angeboten
- Andere am eigenen Wissen partizipieren lassen/Reflexion
- Hausaufgaben
- Ausdauer Lösungen zu finden, Aufgaben zu beenden
- Zur mündlichen Note zählen auch schriftliche Arbeiten im täglichen Unterricht

Schriftliche Teilnote:

- Die schriftliche Note betrifft Klassenarbeiten
- Benotete Klassenarbeiten werden ab dem 2.Halbjahr ab Klasse 2 geschrieben

Beurteilungskriterien im Fach Mathematik

Schriftlicher Bereich:

- Klassenarbeiten

Mündlicher Bereich:

- Mathe- Plan (z. T. individualisierte Aufgabenstellungen)
- Selbstkontrolle
- Kopfrechnen/Einmaleins-Pass
- Anwenden von Rechenstrategien
- Umgang mit mathematischen Fachausdrücken (Rechenarten etc.)
- Interesse/Motivation im Umgang mit neuen mathematischen Problemen)
- Sprachlicher Umgang mit mathematischen Phänomenen

Schriftliche Arbeiten und Lernkontrollen:

- 1. Schuljahr: regelmäßige Lernkontrollen
- 2. Schuljahr: 2 bis 3 benotete Arbeiten im 2. Halbjahr; regelmäßige Lernkontrollen/Tests
- 3./4. Schuljahr: 2 bis 3 benotete Arbeiten pro Halbjahr, regelmäßige Lernkontrollen/Tests

Beurteilungskriterien im Fach Deutsch

Schriftlicher Bereich:

- Klassenarbeiten

Mündlicher Bereich:

- Rechtschreibung/ Rechtschreibstrategien/ Übungsdiktate / Lernwörter (Grundwortschatz Hessen)
- Deutsch- Plan
- Lesen
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Textformen (auch Gedichte)
- fehlerfreies Abschreiben
- Selbstkontrolle
- Verfassen von eigenen Texten
- Grammatik
- Umgang mit Fachtermini (Wortarten, Satzglieder etc.)

Schriftliche Arbeiten und Lernkontrollen:

- 1. Schuljahr: regelmäßige Lernkontrollen
- 2. Schuljahr: 2 bis 3 benotete Arbeiten im 2. Halbjahr, regelmäßige Lernkontrollen
- 3./4. Schuljahr: 2 bis 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, regelmäßige Lernkontrollen bzw. Übungsarbeiten

Beurteilungskriterien im Fach Sachunterricht ab 2. Schuljahr

Schriftlicher und mündlicher Bereich:

- Referate (Erarbeitung und Vortrag)
- Material- und Informationsbeschaffung
- Erstellen und Halten von Präsentationen
- Prozess- und ergebnisorientierte Partner- und Gruppenarbeit
- Versuche planen, durchführen und dokumentieren
- Verwendung von Fachbegriffen
- Zusammenhänge verstehen und erklären können
- eigenes Vorwissen einbringen
- 1 bis 3 Lernkontrollen pro Halbjahr
- Heft- und Mappenführung

Beurteilungskriterien im Fach Kunst

- Bildbetrachtung, -besprechung
- Kreative Ausführung der praktischen Arbeiten
- Einhaltung der besprochenen Kriterien
- Genaues Beobachten und Beurteilen von eigenen und anderen Werken
- Arbeitsplatz (z.B. Organisation, Ordnung, Sauberkeit)
- Anwenden von erlernten Techniken
- Ökonomischer Umgang mit Material
- Fachbegriffe

Beurteilungskriterien im Fach Musik

- Texte lernen und besprechen
- Rhythmus- und Taktgefühl
- Tänze, Bewegungsspiele
- Mitsingen
- Umgang mit Instrumenten
- Musik hören /Musik beschreiben
- Musik notieren
- Eventuelle Lernkontrollen ab 2. Schuljahr)

Beurteilungskriterien im Fach Religion (konfessionsübergreifend)

- Texte von Liedern und Gebeten lernen und besprechen
- Mögliche Lernkontrollen ab 3. Schuljahr
- Empathie (Einfühlen in die Situationen anderer Menschen sowohl früher und heute, als auch in anderen Ländern; Lösungsvorschläge für ein friedliches und zufriedenes Miteinander formulieren)
- Kenntnis über einige religiöser Feste und deren Bedeutung

Beurteilungskriterien im Fach Sport

- individuelle Leistungsbereitschaft
- messbare und wertbare Daten
- subjektiver Lernfortschritt
- soziales und sportliches Verhalten
- Ideenreichtum und Kreativität
- Fähigkeit zu organisieren und zu variieren
- Bereitschaft und Verhalten bzgl. Auf- und Abbau
- Fähigkeit, Spielgedanken zu erfassen und anwenden zu können
- Fairness und Einhaltung vereinbarter Regeln

Beurteilungskriterien im Fach Englisch (Jahrgang 3 und 4)

- Hörverstehen (nonverbal auf Anweisungen reagieren, auf Gehörtes sprachlich reagieren)
- Sprechen (Aussprache, Nachsprechen, Gelerntes aus der Erinnerung wiedergeben, spontan sprachlich reagieren, frei sprechen)
- Lesen und Schreiben (bekannte Wortbilder wiedererkennen, sie klanglich korrekt wiedergeben, Wörter und kleine Texte nach Vorlage richtig abschreiben, Grundlegende Wörter/kleine Phrasen aus der Erinnerung richtig aufschreiben)
- Lernkontrollen